

Eishockey-Nationalkeeper in Plattling operiert

Plattling. Prominenter „Gast“ in der „Klinik im IsarPark“: Eishockey-Nationaltorhüter **Dimitij Kotschnew** (31) von den Hamburg Freezers wurde am Dienstag im „IsarPark“ am Kreuzband operiert. Der Eingriff wurde von **Dr. Heinz-Jürgen Eichhorn** vorgenommen. Gleich nach dem Aufwachen begann **Florian Strauß** (Bild), Mitinhaber und Geschäftsführer des Therapiezentrums Frank im IsarPark, mit der Anschlussbe-



handlung: Lymphdrainagen und Krankengymnastik. Kotschnew hatte sich im drittletzten Vorrundenspiel der Deutschen Eishockey-Liga am 3. März beim 2:1-Heimsieg gegen die Kölner Haie einen Riss des vorderen Kreuz- und des Innenbandes im linken Knie zugezogen. Auf Anraten der medizinischen Abteilung der Hanseaten und auf die Empfehlung von Handball-Nationaltorhüter „**Jogi**“ **Bitter** hin, nahm Kotschnew Kontakt mit Eichhorn auf. Wenige Tage später wurde er operiert. Noch bis Freitag bleibt der Nationalkeeper, der vor rund zehn Jahren auch eine Saison bei den Straubing IceTigers aktiv war, im IsarPark, wo seit Januar auch sechs Krankenzimmer mit zwölf Betten für die Nachbetreuung der Operierten zur Verfügung stehen. In diesem neuen Bereich der „Klinik im IsarPark“ waren bis zum Jahresende noch Bewohner des BRK-Altenheimes untergebracht.

– kk/dpa/Foto: Kellermann